

# Tunesien: Mit der Eisenbahn durch „1001 Nacht“

Ein Land der Gegensätze aus Historie und Moderne – auch bei der Eisenbahn. Bei unserer Reise mit Bahn und Bus durch dieses politisch stabilisierte Land lernen Sie Besonderheiten Tunesiens kennen und lassen Sie sich von der Kultur, der Landschaft und den abwechslungsreichen Städten voller pulsierendem Leben begeistern. Die Fahrt im berühmten Nostalgiezug „Léopard Rouge“ gehört natürlich dazu.



mit dabei: Mr. Eisenbahnromantik  
Hagen von Ortloff

## TERMIN

13. bis 23. März 2020  
Reisenummer 10803

## Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten innerhalb Tunesiens in Regelzügen in der 1. Klasse (sofern vorhanden, ansonsten 2. Klasse)
- 10x Übernachtung mit 9x Frühstück (F) laut Reiseroute (3x in Tunis, 2x Gafsa, je 1x Le Kef, Tozeur, Douz, Sousse und Hammamet). Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- 10x Abendessen (A)
- Stadtführungen (Busrundfahrt oder Rundgang) in den wichtigsten Städten und Sehenswürdigkeiten laut Programm
- Fahrt im Nostalgiezug „Léopard Rouge“ von Metlaoui nach Selja und zurück (Vorbehalt)
- Alle erforderlichen Busfahrten

- Alle im Programmverlauf genannten Besichtigungen, Eintritte und Ausflugsfahrten.
- IGE-Reiseleitung und deutschsprachige einheimische Reiseleitung während der Reise.
- Informationsmaterial

**IHR REISEPREIS**  
ab/bis Flughafen Tunis (bei Gruppentransfer) pro Person im Doppelzimmer € 2.140,- Einzelzimmerzuschlag € 170,- Evtl. Hinflug möglich (nicht inkl.) mit IGE-Reiseleitung Frankfurt – Tunis – Frankfurt; € 390,- so lange Plätze verfügbar. Gerne buchen wir für Sie auch einen individuellen Flug nach Tunis und zurück. Flüge ab ca. € 300,- pro Person – je nach Verfügbarkeit.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein noch

mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden

empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. Januar 2020

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

IGE-Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

### **FREITAG, 13. MÄRZ 2020 (A)**

Individuelle Anreise (*nicht inkl.*) zum Flughafen Tunis (*evtl. Tunisair-Flug 09.50 Uhr mit IGE-Reiseleitung ab Frankfurt*). Empfang und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen Tunis gegen 14:00 Uhr. Busfahrt nach Sidi Bou Said, einem malerischen Dorf auf einem Felsen des Cap Carthago, der hier über 100 m tief zum Mittelmeer hin abfällt. Transfer zum Hotel, Abendessen und Übernachtung in Tunis.

### **SAMSTAG, 14. MÄRZ 2020 (F, A)**

Während eines Stadtrundganges lernen wir die Hauptstadt Tunesiens kennen. Die Altstadt (*Medina*) gilt als die schönste orientalische des Landes. Am frühen Nachmittag Bahnfahrt von Tunis-Ville nach Biserte. Sie führt vorbei am 110 km<sup>2</sup> großen Ichkeul-See, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Er ist ein Vogelparadies und ein kleines Naturwunder, da er aus Süß- und Salzwasser zugleich besteht. Die Stadt Biserte lernen wir bei einer Rundfahrt kennen: Sie liegt am Ausgang des gleichnamigen Binnensees. Mit dem Bus geht es weiter zum Cap Blanc. Seine steil ins Meer abfallenden Klippen bilden den nördlichsten Punkt Afrikas. Im Bus geht es zurück nach Tunis zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

### **SONNTAG, 15. MÄRZ 2020 (F, A)**

Mit der Vorortbahn TGM geht es am Vormittag nach Karthago, wo wir eine Stadtführung unternehmen. Karthago gilt als „schönster Vorort von Tunis“ mit palmen- und eukalyptusgesäumten Alleen. Rückfahrt nach Tunis. Am Nachmittag Fahrt vom Nordosten in den Südwesten des Landes über Kelaa Kesba nach Le Kef. Vorbei an den Vororten führt die Strecke zunächst durch eine landwirtschaftlich reich genutzte Gegend. Zwischendurch können Sie Reste eines römischen Aquäduktes entdecken. Weiter geht es westwärts über den Gebirgsrücken der Dorsale, der ein Teil des Tellatlasgebirges ist. Übernachtung in Le Kef (*„der Fels“*), einer mittelgroßen Stadt mit Burg und antiken römischen Thermen.

### **MONTAG, 16. MÄRZ 2020 (F, A)**

Am Morgen Busfahrt nach Sbeitla, einem kleinen Marktstädtchen am Übergang zwischen der Dorsale und der Zentraltunesischen Steppe. Weiter

geht es sich zur Ausgrabungsstätte Sufetula. Das Südtor der antiken Stadt bildet der hervorragend erhaltene Triumphbogen für Diokletian aus dem 3. Jahrhundert. Von der Gesamtfläche ist bis heute ca. ein Drittel freigelegt. Weiter geht es mit dem Bus nach Kasserine, wo wir mit einer Sondergenehmigung den Nationalpark besuchen. Der Djebel Chambi, der sich inmitten Nationalpark befindet und ihm seinen Namen gegeben hat, ist mit 1544 m höchster Berg Tunesiens. Dichte Wälder mit Aleppokiefern überziehen das Massiv, unterbrochen von mit Halfagras bewachsenen Lichtungen. Heute leben hier wieder die seltenen Berggazzellen, Mähnschafe, Hyänen, Adler und Geier. Weiterfahrt nach Gafsa zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

### **DIENSTAG, 17. MÄRZ 2020 (F, A)**

Bustransfer nach Metlaoui. Dort erwartet uns einer der Höhepunkte der Reise, die Fahrt im bekannten Nostalgiezug Lézard Rouge (*Rote Eidechse*). Der Salonzug wurde 1910 dem tunesischen Bey Mohamed Naceur Pacha vom französischen Staat geschenkt. Seit 1997 verkehrt er wieder auf der 20 km langen Strecke zwischen Matlaoui und der Seldja-Schlucht. Betrieb mit Termin-Unterbrechungen, unter Vorbehalt. Am Nachmittag starten wir zu einer Exkursion zu den Bergoasen Chebika und Tamerza sowiedem „Star-Wars“ Wüstendrehort Ong Jemel. Mit Allrad Fahrzeugen geht es durch die sowohl geologisch wie landschaftlich reizvolle Gegend. Bekannt wurden die Oasen als Filmkulisse für den „Englischen Patient“. Ihre Fruchtbarkeit verdanken sie zahlreichen, im Boden versickernden Bergbächen. Weiterfahrt nach Tozeur, wo wir übernachten und zu Abend essen.

### **MITTWOCH, 18. MÄRZ 2020 (F, A)**

Tozeur ist die Hauptstadt des „Landes der Dattelpalmen“ und liegt am Nordwestufer des Salzsees Chott es Djerid. Wir besichtigen die Stadt mit seiner bekannten Lehmziegelarchitektur. Nachmittags Busfahrt über den Chott el Jerid (*Sedimentbecken innerhalb eines Tieflands mit Salzsee*) in die Oase Douz. Hier am Eingang zur Sahara haben sich 3 km südlich bis zu 30 m hohe Dünen aufgetürmt. Genießen Sie die Aussicht im Sonnenuntergang vom Rücken eines Dromedars aus. Übernachtung und Abendessen in Douz.

### **DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2020 (F, A)**

Nach dem Frühstück brechen wir mit dem Bus auf in Richtung Kebili. Bis Mitte des 19. Jh. war Kebili ein wichtiger Umschlagsort für Sklaven. Endziel für heute ist Gafsa. Dort Freizeit, Übernachtung und Abendessen.

### **FREITAG, 20. MÄRZ 2020 (F, A)**

Heute geht es wieder mit dem Zug weiter. Zunächst führt die Fahrt von Gafsa zur Küste über Sfax nach El Jem. Schon von weitem kann man das Amphitheater sehen, das bedeutendste römische Bauwerk Nordafrikas und Wahrzeichen der Stadt. Wir besichtigen sowohl das Amphitheater als auch das dazu gehörige Museum. Am Nachmittag Zugfahrt bis Sousse. Wir besichtigen die Medina von Sousse (*UNESCO-Weltkulturerbe*), der drittgrößten Stadt Tunesiens, die an den Golf von Hammamet angrenzt. Die Altstadt liegt an einem Hang über dem Hafen und ist von einer im Jahre 859 erbauten Stadtmauer umgeben. Zwei der ursprünglich sechs Tore sind heute noch erhalten. Übernachtung und Abendessen in Sousse.

### **SAMSTAG, 21. MÄRZ 2020 (F, A)**

Busfahrt nach Kairouan. Die Medina mit ihren bedeutenden Sakralbauwerken zählt zu den schönsten Sehenswürdigkeiten des gesamten Maghreb und ist seit 1988 UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der Stadtbesichtigung geht es mit dem Bus wieder zurück nach Sousse. Am frühen Abend Zugfahrt von Sousse nach Bir Bou Regba. Kurzer Bustransfer zum Hotel nach Hammamet, einem beliebten Urlaubsort mit kilometerlangen Sandstränden, dort Abendessen und Übernachtung.

### **SONNTAG, 22. MÄRZ 2020 (F, A)**

Am Vormittag Freizeit in Hammamet, am Nachmittag Transfer zum Bahnhof BirBouRegba. Von dort Zugfahrt nach Tunis. Freizeit in Tunis und Übernachtung.

### **MONTAG, 23. MÄRZ 2020**

Bustransfer (*Gruppe*) am Morgen zum Flughafen. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise (*Flug nicht inkl., evtl. mit IGE-Reiseleitung Tunisair ca. 08.05 Uhr nach Frankfurt, Ankunft gegen 11.40 Uhr*). Fortsetzung der Reise in Süditalien (*ab Neapel*) optional möglich.

